Kinderarmut in

Kindertageseinrichtungen-

Handlungsmöglichkeiten im Fokus





https://www.youtube.com/watch?v=U2MKfP6B9 MQ



Was nehmt Ihr aus dem Video mit?



Wie würdet Ihr Kinderarmut definieren? Was bedeutet das für Euch?

Gliederung

- Verschiedene Definitionen von Kinderarmut/ aktueller Stand (Maren Keil)
- Mögliche Ursachen von Kinderarmut (Lisa Schätzle)
- Anzeichen von Kinderarmut in der Kindertageseinrichtung (Lisa Schätzle)
- Folgen von Kinderarmut

Soziale Folgen (Maren Keil)

Materielle Folgen (Maren Keil)

Gesundheitliche Folgen (Lisa Schätzle)

Kulturelle Folgen (Lisa Schätzle)

• UN- Kinderrechtskonvention

Geschichtlicher Teil (Maren Keil)

Informationen zur UN- Kinderrechtskonvention (Lisa Schätzle)

- Handlungsmöglichkeiten für eine Kindertageseinrichtung (Maren Keil & Lisa Schätzle)
- Diskussionsteil im Plenum

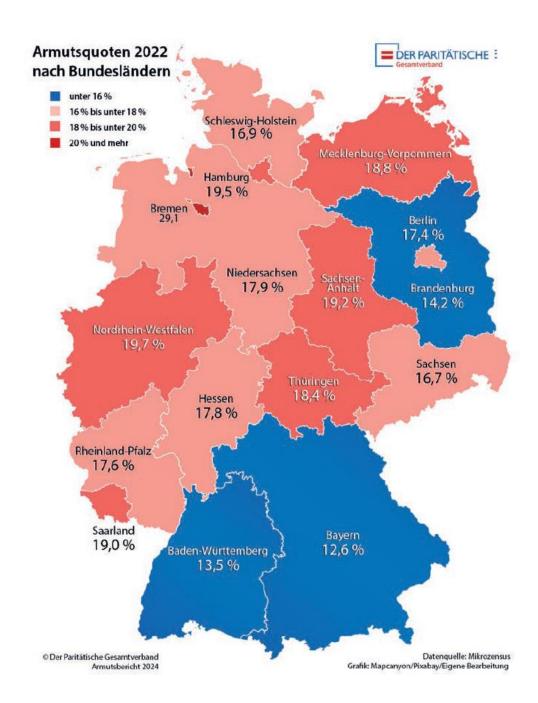
Verschiedene

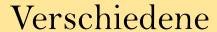
Definitionen

von

Kinderarmut/

aktueller Stand





Definitionen

von

Kinderarmut/

aktueller Stand

Absolute Armut

 Fehlende oder mangelnde materielle Versorgung

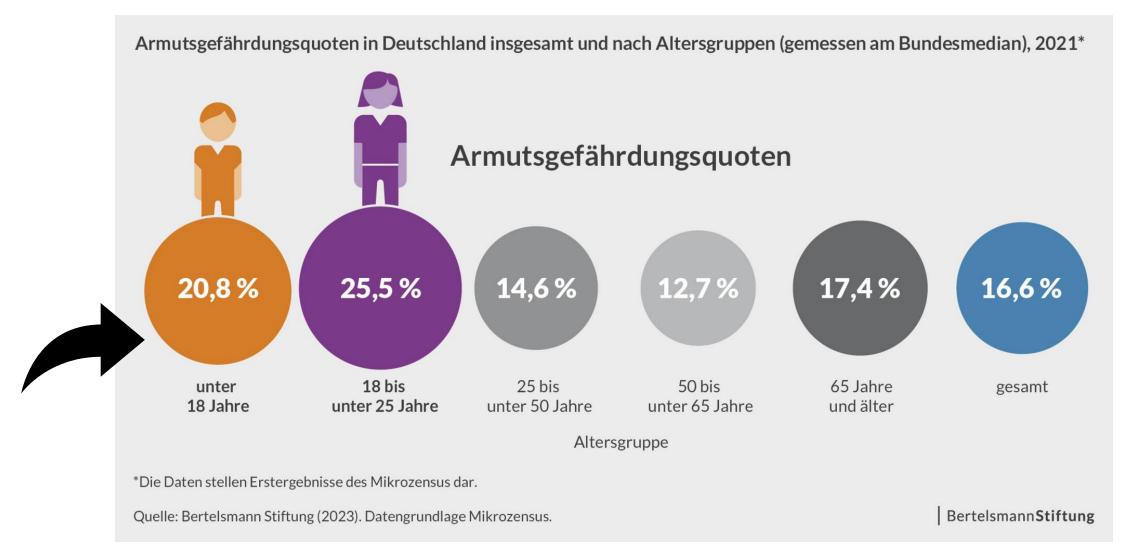
Gefühlte Armut

 Gesellschaftliche Ausgrenzung und Diskriminierung

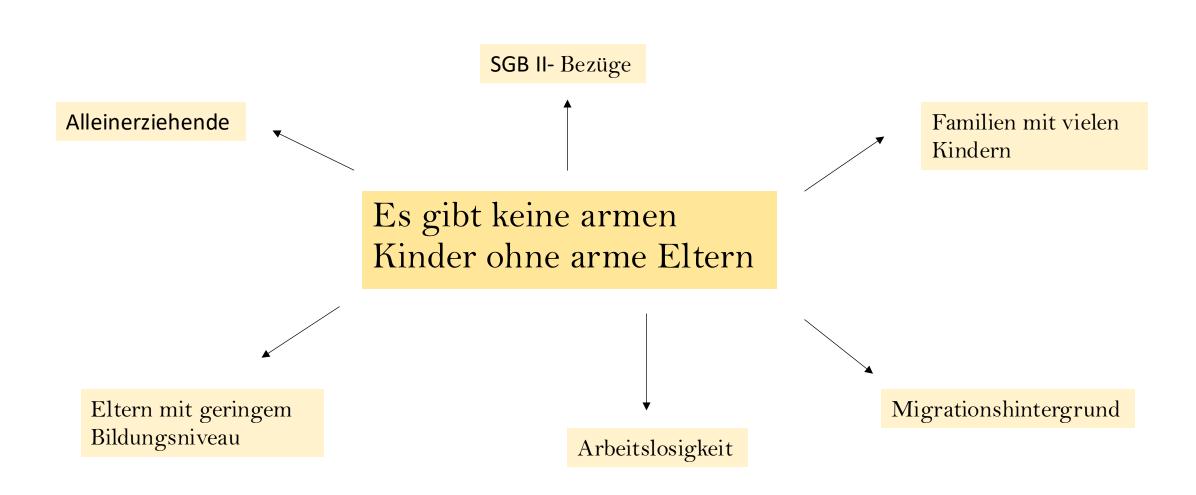


Relative Armut

Einkommen weniger als die Hälfte des Durchschnittseinko mmens



Lisa Schätzle







Anzeichen von Kinderarmut in der Kindertageseinrichtung













Folgen von Kinderarmut

Soziale

Folgen/Materielle

Folgen

- Einkommenssituation
- Versorgung von
 grundlegenden Gütern (z.B.
 Kleidung, Nahrung,
 Unterkunft usw.)
- Mangelnder Wohnraum
- Resultierende Scham- und Angstgefühle
- Suchen Ausreden
- Wohnverhältnisse meist schwierig





Folgen von Kinderarmut

Gesundheitliche Folgen

- Über-/ Untergewicht
- → Kein gesundes / ausgewogenes Essen
- weniger körperliche Aktivität (Sport...)
- hoher Medienkonsum
- weniger Zugang zu gesundheitlichen Leistungen (U-Untersuchungen, Zahnprophylaxe...)
- Asthma
- Schlaf-/ Konzentrationsstörungen
- Kopf-/ Magenschmerzen





Folgen von Kinderarmut

Kulturelle Folgen

- wenig Teilnahme an kulturellen Angeboten
- weniger Hobbys -> nicht in
 Vereinen aktiv
- späterer Besuch einer Kita





Geschichtlicher Teil



Bis zur Neuzeit Kind galt als Besitz der Eltern



Industrialisierung





20. Jahrhundert wichtige Epoche in der Geschichte der Kinderrechte



24. September 1924 Genfer Erklärung



1946 verlor die Erklärung ihre Grundlage



20. November 1959 neue Erklärung der Rechte der Kinder



20. November 1989 wurde die UN-Kinderrechtskovention angenommen



2. September 1990 trat die UN-Kinderrechtskonvention in Kraft

Informationen zur Kinderrechtskonvention



Ziel: Rechte aller Kinder auf der Welt zu schützen, achten & gewährleisten

Kind = alle die das 18.

LJ noch nicht vollendet

haben

54 verschiedene Artikel

Einteilung in Schutz,

Förderungs- und

Beteiligungsrechte

4 Grundprinzipien -> alle anderen Artikel können als Konkretisierung gesehen werden

Informationen zur Kinderrechtskonvention

4 Grundprinzipien:

Artikel 2 [Achtung der Kindesrechte; Diskriminierungsverbot]

- (1) Die Vertragsstaaten achten die in diesem Übereinkommen festgelegten Rechte und gewährleisten sie jedem ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden Kind **ohne jede Diskriminierung** unabhängig von der Rasse, der Hautfarbe, dem Geschlecht, der Sprache, der Religion, der politischen oder sonstigen Anschauung, der nationalen, ethnischen oder sozialen Herkunft, des Vermögens, einer Behinderung, der Geburt oder des **sonstigen Status des Kindes, seiner Eltern oder seines Vormunds**.
- (2) Die Vertragsstaaten treffen alle geeigneten Maßnahmen, um sicherzustellen, dass das Kind vor allen Formen der. Diskriminierung oder Bestrafung wegen des Status, der Tätigkeiten, der Meinungsäußerungen oder der Weltanschauung seiner Eltern, seines Vormunds oder seiner Familienangehörigen **geschützt** wird.



Artikel 6 [Recht auf Leben]

- (1) Die Vertragsstaaten erkennen an, dass jedes Kind ein **angeborenes Recht auf Leben** hat.
- (2) Die Vertragsstaaten gewährleisten in größtmöglichem Umfang das Überleben und die Entwicklung des Kindes.

Informationen zur Kinderrechtskonvention

4 Grundprinzipien:

Artikel 3 [Wohl des Kindes]

- (1) Bei allen Maßnahmen, die Kinder betreffen, gleichviel ob sie von öffentlichen oder privaten Einrichtungen der sozialen Fürsorge, Gerichten, Verwaltungsbehörden oder Gesetzgebungsorganen getroffen werden, ist das Wohl des Kindes ein Gesichtspunkt, der vorrangig zu berücksichtigen ist.
- (2) Die Vertragsstaaten verpflichten sich, dem Kind unter Berücksichtigung der Rechte und Pflichten seiner Eltern, seines Vormunds oder anderer für das Kind gesetzlich verantwortlicher Personen den Schutz und die **Fürsorge** zu gewährleisten, die. zu seinem Wohlergehen notwendig sind; zu diesem Zweck treffen sie alle geeigneten Gesetzgebungs- und Verwaltungsmaßnahmen.
- (3) Die Vertragsstaaten stellen sicher, dass die für die Fürsorge für das Kind oder dessen Schutz verantwortlichen Institutionen, Dienste und Einrichtungen den von den zuständigen Behörden festgelegten Normen entsprechen, insbesondere im Bereich der Sicherheit und der Gesundheit sowie hinsichtlich der Zahl und der fachlichen Eignung des Personals und des Bestehens einer ausreichenden Aufsicht.



Artikel 12 [Berücksichtigung des Kindeswillens]

- (1) Die Vertragsstaaten sichern dem Kind, das fähig ist, sich eine eigene Meinung zu bilden, das Recht zu, diese Meinung in allen das Kind berührenden Angelegenheiten frei zu äußern, und berücksichtigen die Meinung des Kindes angemessen und entsprechend seinem Alter und seiner Reife.
- (2) Zu diesem Zweck wird dem Kind insbesondere Gelegenheit gegeben, in allen das Kind berührenden Gerichts- oder Verwaltungsverfahren entweder unmittelbar oder durch einen Vertreter oder eine geeignete Stelle im Einklang mit den innerstaatlichen Verfahrensvorschriften **gehört** zu werden.

Informationen zur Kinderrechtskonvention

Verletzung des Artikels 27 Angemessene Lebensbedingungen; Unterhalt

UN-Kinderrechtskonvention

Verletzung des Artikels 24 Gesundheitsvorsorge Verletzung des Artikels 26 Soziale Sicherheit

Verletzung des Artikels 28 Recht auf Bildung; Schule; Berufsausbildung



Verletzung des Artikels 31 Beteiligung an Freizeit, kulturellem und künstlerischem Leben

Kinderarmut



Lisa Schätzle

Handlungsmöglichkeiten

Organisationale Ebene z.B. Aufnahmeverfahren

Konzeptionelle Ebene z.B. pädagogische Ziele

Handlungsebenen der Kindertageseinrichtung

Organisatorische Ebene z.B. Aktivitäten

Interaktionsebene z.B. Beziehungsgestaltung

Sozialräumliche Ebene z.B. Vernetzung mit anderen, familienunterstützenden Diensten

> Ebene des Teams z.B. Wissen über Familien in Armutslagen



Handlungsmöglichkeiten

- Frühe Förderung von Kindern die benachteiligt sind -> Kitas müssen weiter ausgebaut werden, sodass die Eltern von Armut betroffenen Kindern arbeiten gehen können und Geld verdienen
- Bildungs- und Teilhabepaket
- Gesundes Frühstück in den Kitas anbieten
- Kleiderbasar in Kindertageseinrichtungen
- Gezielte Sprachförderung -> Schlüssel für späteren Bildungserfolg

Sprachförderung ist ein zentraler Ansatzpunkt für mehr Chancengleichheit in den Bildungseinrichtungen (bei 32% der Kinder im Alter von 4 bis 5 Jahren wurde in Baden-Württemberg ein intensiver Sprachförderbedarf festgestellt laut dem Bericht Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg)

- Beitragsfreie Kitaplätze (Artikel 28 UN- Kinderrechtskonvention- Recht auf Bildung, Schule; Berufsausbildung)
- Mehr Aufklärung und Sensibilität in den Kindertageseinrichtungen über die Themen Kinderarmut und Kinderrechte (durch Bilderbücher, Handpuppen,usw.)

Handlungsmöglichkeiten







Inwiefern trägt die UN- Kinderrechtskonvention bereits dazu bei, dass die Kinderarmut beseitigt wird?





Quellenverzeichnis

Butterwegge, Christoph (2016). Armut in einem reichen Land: Wie das Problem verharmlost und verdrängt wird (4. aktualisierte Auflage). campus.

Deutsches Kinderhilfswerk e.V. (2023). Kinderreport Deutschland 2023: Kinderarmut in Deutschland.

https://www.dkhw.de/informieren/unsere-themen/kinderrechte/kinderreport/

Deutsches Komitee für UNICEF. Eine kurze Geschichte der Kinderrechte. https://www.unicef.de/informieren/ueber-uns/fuer-kinderrechte/kurze-geschichte-der-kinderrechte

Dittmann, Jörg & Goebel, Jan (2018). Wie sprechen wir über Armut? 1. Konzepte, Diskurse und Messung: 1.1 Armutskonzepte. In Petra Böhnke; Jörg Dittmann & Jan Goebel (Hrsg.), Handbuch Armut (S.21-34). utb.

Gesetz zur zielgenauen Stärkung von Familien und ihren Kindern durch die Neugestaltung des Kinderzuschlags und die Verbesserung der Leistungen für Bildung und Teilhabe (Starke-Familien-Gesetz). Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/gesetze/gesetz-zur-zielgenauen-staerkung-von-familien-und-ihren-kindern-durch-die-neugestaltung-des-kinderzuschlags-und-die-verbesserung-der-leistungen-fuer-bildung-und-teilhabe-starke-familiengesetz--131178

Jehles, Nora (2023). Arm in einem reichen Land- Armutssensibles Handeln in der Kita. Kita aktuell Fachzeitschrift für Leitungen, Fachkräfte und Träger der Kindertagesbetreuung, 6.2023, 8-11.

Klundt, Michael (2020). Aufwachsen in Armut. Kindergarten heute Kinder aus armen Familien Das können Kitas für Chancengleichheit tun, 4_2020, 10-13.

Klundt, Michael (2020). Kinderarmut darf nicht sein. Kindergarten heute Kinder aus armen Familien Das können Kitas für Chancengleichheit tun, 4_2020, 14-15.

Lutz, Ronald (2015). Kinder- und Jugendarmut: gesellschaftliche Wahrnehmungen und politische Herausforderungen. In Veronika Hammer & Ronald Lutz (Hrsg.), Neue Wege aus der Kinder- und Jugendarmut: Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und sozialpädagogische Handlungsansätze (S.12-56). Beltz Juventa.

Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg (2021). Teilhabechancen von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg.

https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-sm/intern/downloads/Publikationen/Bericht_Teilhabechancen-Kinder-Jugendliche-BW_2021_barrierefrei.pdf

Statista Research Department (2024). Statistiken zum Durchschnittseinkommen. https://de.statista.com/themen/293/durchschnittseinkommen/#:~:text=Betrachtet%20man%20alle%20Arbeitnehmenden%20in,aller%20Arbeitnehmenden%20monatlich%202.430%20Euro

Quellenverzeichnis

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (2008), Armutsrisiken von Kindern und Jugendlichen In Deutschland.

https://www.bmfsfj.de/resource/blob/93564/2d19135bbea72b159a1cca7c770d615c/dossier-kinderarmut-data.pdf

Bertelsmann Stiftung (2023), Neue Zahlen zur Kinder- und Jugendarmut: Jetzt braucht es die Kindergrundsicherung.

https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2023/januar/neue-zahlen-zur-kinder-und-jugendarmut-jetzt-braucht-es-die-kindergrundsicherung

Bertelsmann Stiftung (2016), Kinderarmut in Deutschland.

https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/291_2020_BST_Facsheet_Kinderarmut_SGB-II_Daten_ID967.pdf

Deutsches Kinderhilfswerk e.V. (2023). Kinderreport Deutschland 2023: Kinderarmut in Deutschland.

https://www.dkhw.de/informieren/unsere-themen/kinderrechte/kinderreport/

Fuchs-Rechlin, Kirsten (2020): Kindertageseinrichtungen. In: Peter Rahn & Karl August Chasse (Hrsg.), Handbuch Kinderarmut (S. 217-226). Barbara Budrich Verlag

Klundt, Michael (2020). Aufwachsen in Armut. Kindergarten heute Kinder aus armen Familien Das können Kitas für Chancengleichheit tun,4_2020, 10-13.

Unicef: Konvention über die Rechte des Kindes.

 $https://headlesslive.unicef.de/caas/v1/media/194402/data/3828b8c72fa8129171290d21f3de9c37?_gl=1*1hdvjok*_gcl_au*NjA2MjE2NTIzLjE3MzAwNjczODM.*_ga*MjAyODg3MDA3Ny4xNzMwMDY3Mzgy*_ga_B6TB8MESRV*MTczMDE0ODIxNS4yLjEuMTczMDE0ODIxOS41Ni4wLjA.*_fplc*coNoUDBRWkpxbTQzZjgyS0txTVBBUlpaZmE3b2x1dVdVdVFwQ2ZvVFlQbndTTlpWQWsyQUJxUnhWayUyQm5OeHBTZHRTVURSem16ZjlxaiUyRmxDV3RxYkR4RldTbk9rNGR0blpQbnRYT3ZibyUyQkdPQkdyZ2NVWnkwUXZtM1dLdWhnJTNEJTNE}$

Lutz, Ronald (2020): Erschöpfte Familien und die Folgen für Kinder. In: Peter Rahn & Karl August Chasse' (Hrsg.), Handbuch Kinderarmut (S. 208-217). Barbara Budrich Verlag.

Lisa Schätzle

Quellenverzeichnis

Mayerhof, Arne (2018). Kinderarmut in Deutschland. Ursachen, Auswirkungen und Handlungsmöglichkeiten der Sozialen Arbeit. ScienceFactory

Neuberger, Franz & Hübenthal, Maksim (2020). Kinderarmut ist Familienarmut?! In: Peter Rahn & Karl August Chasse' (Hrsg.), Handbuch Kinderarmut (S. 47-56). Barbara Budrich Verlag

Rahn, Peter & Chasse, Karl August (2020). Kinderarmut- Einleitende Überlegungen zu diesem Buch. In: Peter Rahn & Karl August Chasse' (Hrsg.). Handbuch Kinderarmut (S. 9-29). Barbara Budrich Verlag.

Richter-Kornweitz, Antje (2020). Wie geht's den Kindern? - Gesundheitliche Teilhabe in der Kindheit. In: Peter Rahn & Karl August Chasse (Hrsg.). Handbuch Kinderarmut (S. 178–188). Barbara Budrich Verlag.

Robert Koch-Institut (2007). Armut, soziale Ungleichheit und Gesundheit. Robert Koch-Institut (Gesundheitsberichterstattung des Bundes).

Schmal, Gabriele (2020). Ungleichheiten mit Kindern thematisieren. Kindergarten heute Kinder aus armen Familien Das können Kitas für Chancengleichheit tun, 4_2020, 16-18.

Walper, Sabine; Reim, Julia (2020): Kinderarmut und Sozialisation. In: Peter Rahn & Karl August Chasse (Hrsg.). Handbuch Kinderarmut (S.56-65). Barbara Budrich Verlag.

Jehles, Nora (2023). Arm in einem reichen Land- Armutssensibles Handeln in der Kita. Kita aktuell Fachzeitschrift für Leitungen, Fachkräfte und Träger der Kindertagesbetreuung, 6.2023, 8-11

Lisa Schätzle

Vielen lieben Dank für Eure Aufmerksamkeit!

https://www.youtube.com/watch?v=PLF 1xR0n8yQ

